

Rund 23.300 Fahrgäste

Über 23.300 Personen nutzen das Talerbus-Angebot in Weißpriach, Zederhaus und Muhr.

WEISSPRIACH, ZEDERHAUS, MUHR (p/jw). In den Vorjahren hätten in den Sommerferien jeweils rund 500 Fahrgäste mit dem Talerbus des Postbusses im Weißpriachtal verkehrt. Darauf verweist Karl Regner vom Arbeitskreis öffentlicher Verkehr. 2016 war die Mautstraße zwischen Mitte Juli und Ende August gesperrt; gleichzeitig wurden zusätzlich zum Postbus Transferfahrten mit Kleinbussen der Diskothek Villa (Mariapfarr-Bruckdorf) angeboten. „Dadurch gab es in den Ferien 4.560 Fahrgäste im Weißpriachtal, davon 3.740 mit den Kleinbussen zwischen Parkplatz 2 und Abzweigung



Nina Schlick (TVB) am Parkplatz „P2“ in Weißpriach. Peter J. Wieland

Znach. Insgesamt wurden schätzungsweise 2.000 Fahrten von Privat-Pkw im sensiblen Talbereich vermieden“,



Zu sehen ist hier ein Talerbus mit Radträger bei der Sticklerhütte im hinteren Murtal in Muhr.

Katrin Gudlaugsson

fasst Regner zusammen.

16.150 fuhren im Riedingtal

Im Riedingtal wurden in den Ferien 16.150 Fahrgäste im Talerbus gezählt. Regner: „Das Fahren so vieler Personen mit Privat-PKW wäre im Riedingtal zwischen Schliereralp und Königalm wegen der engen Stra-

ße und der wenigen Parkplätze und Ausweichen technisch unmöglich.“

2.600 fuhren in Hintermuhr

Und im hintersten Murtal fuhren im Sommer dieses Jahres 2.600 Talerbusfahrgäste am steilen Almweg zwischen Muritzen und Sticklerhütte.